



Evangelisch-lutherischer
Kindertagesstätten-
verband Stade

Ideen Börse

der Mitarbeiter*innen
des Ev.-luth.
Kitaverbandes Stade



(Nr. 3, KW 15)



Fachberatung für ev.-luth. Kindertageseinrichtungen für die
Kirchenkreise Buxtehude und Stade

Liebe Kinder und Eltern,
ich bin es wieder, der kleine Zauberer.
Heute gibt es noch ein paar Oster-
Überraschungen

Viel Spaß beim Ausprobieren !!!



Experimentieren Zaubersand



Was ist Zaubersand?

Zaubersand klebt nicht und macht auch keine Flecken.

Außerdem kann mit Zaubersand noch leichter geformt werden als mit normalem Sand, da er länger die Form hält und nicht so schnell zerfällt.

Ein weiterer Pluspunkt: Der Zaubersand kann nach Lust und Laune verändert werden. Wer bunten Sand möchte, fügt einfach etwas Lebensmittelfarbe hinzu, und wer sich glitzernden Zaubersand wünscht, mischt bei der Herstellung einfach etwas Glitzerpulver unter.

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Wenn der Zaubersand nach dem Spielen abgedeckt (möglichst im Kühlschrank) aufbewahrt wird, kann man ihn mehrere Tage lang verwenden.

Um Zaubersand selber zu machen, braucht ihr nur zwei Zutaten: Mehl und Öl. Hier steht, wie ihr den Sand herstellen und damit basteln könnt:

Diese Zutaten benötigt ihr für Zaubersand:

- 960 g Mehl
- 120 ml Öl (Sonnenblumenöl oder Babyöl)
- etwas Lebensmittelfarbe, flüssig

Außerdem:

- eine große Schüssel
- eine Unterlage zum Spielen



Zaubersand selber machen - so geht's:

- 1: Gebt das Mehl und das Öl in eine große Schüssel.
- 2: Verknetet dann die Zutaten zu einer ordentlichen Masse. Falls die Masse zu fest oder zu dünn ist, gebt noch etwas Öl oder Mehl hinzu.
- 3: Wenn ihr farbigen Zaubersand haben möchtet, gebt nun noch etwas von der flüssigen Lebensmittelfarbe hinzu. Je mehr Farbe, desto intensiver die Färbung des Sandes!
- 4: Verknetet nochmal alle Zutaten miteinander. Dann ist euer Zaubersand auch schon fertig!
- 5: Zum Spielen füllt ihr den Sand am besten in eine große Wanne, oder gebt ihn auf eine große Wachsdecke. So bleibt der Rest der Wohnung sauber!



Kreativität



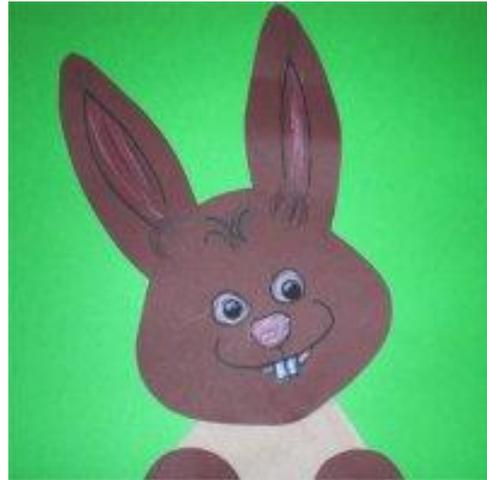
Filtertütenhasen basteln

Als Material brauchen wir:

Tonkarton, Filtertüte, Kleber, vielleicht noch Buntstifte, Schere und die Bastelvorlage für den Filtertütenhasen.

Die Bastelvorlage wird ausgedruckt und ausgeschnitten.

Wer mag, kann die Hasenteile und auch die Filtertüte mit Buntstiften bemalen.



Der Hasenkopf wird leicht schräg auf die schmale Seite der Filtertüte geklebt, danach die Pfoten.

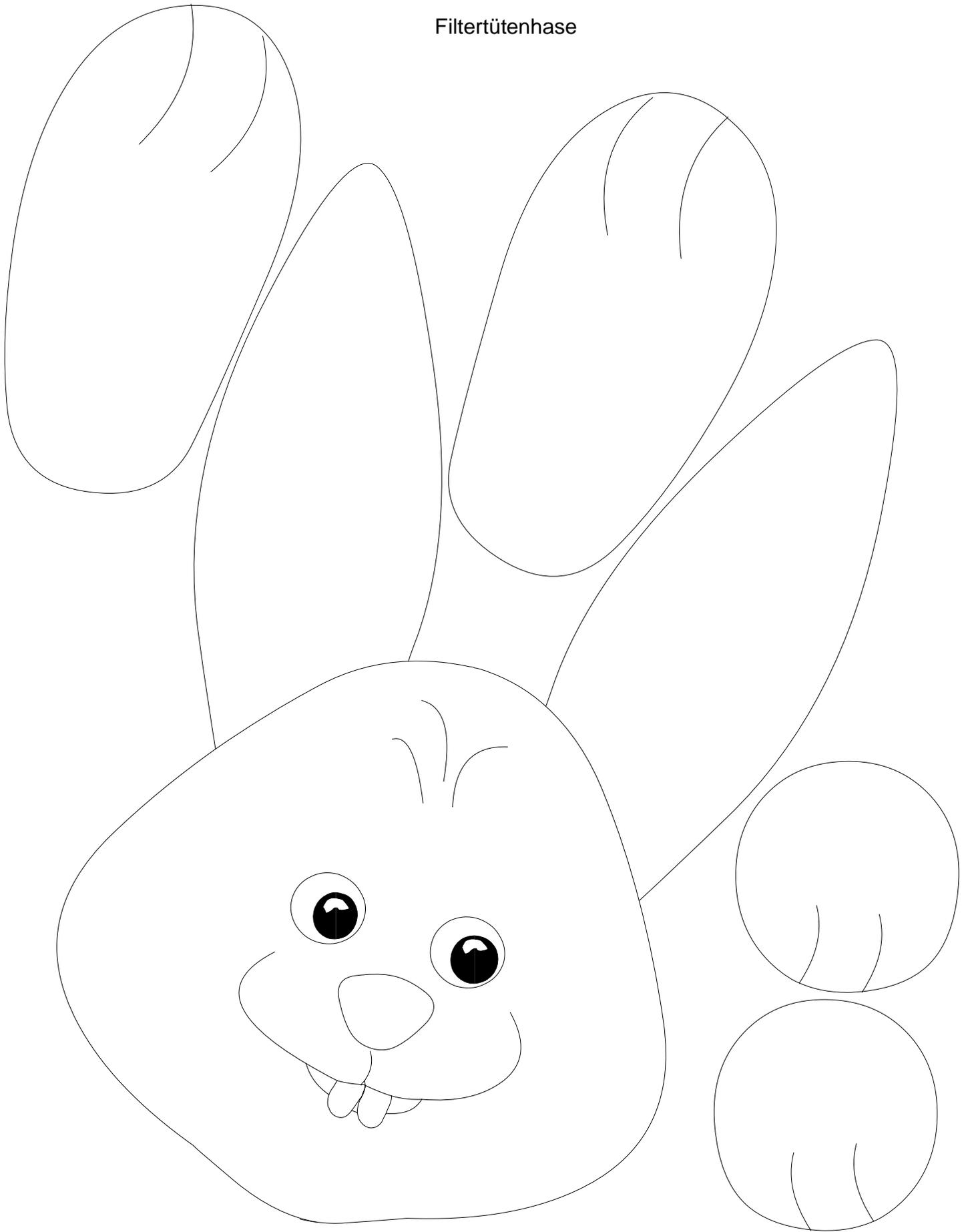
Unten in die offene Tüte werden die Füße leicht eingeschoben und angeklebt.

Fertig!



Die Filtertütenhasen sind sehr leicht und können mit einem Faden auch an Lampen oder Osterzweige gehängt werden.

Filtertütenhase



Osterhasen drucken mit Toilettenpapierrollen

Material

1. Fingerfarbe oder Tusche
2. Malpapier
3. Toilettenpapierrollen
4. Stifte
5. Kleber



So geht's:

Wir brauchen 3 Toilettenpapierrollen. Zwei Rollen werden leicht gedrückt und an die runde Rolle geklebt (das geht auch gut mit einer Heißklebepistole), so dass sie ein bisschen wie Ohren aussehen. Wenn sie fest sitzen, können sie am Rand bemalt und wie mit einem Stempel auf ein Blatt Papier gedrückt werden. Dann noch ein Hasengesicht und etwas Gras reinmalen - fertig ist das süße Osterbild.

Hahn und Hennen aus Eierpappen basteln

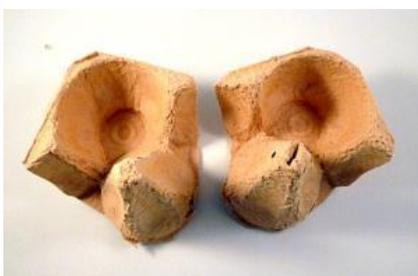
Du brauchst:

- einen Eierkarton
- Fingerfarbe & Pinsel
- Schere & Klebe
- Tonpapierreste (rot & gelb)
- Vogelfedern



So geht`s:

Aus einem Eierkarton eine Spitze mit einer Vertiefung für das Eier ausschneiden.



Anschließend mit Fingerfarben bemalen und alles gut trocknen lassen.

Aus Tonpapierresten den Kamm und die Kehllappen, sowie einen Schnabel für das Huhn oder den Hahn ausschneiden.



Mit etwas Kleber befestigst du alles am Eierbecher und malst noch Augen darauf.

Schließlich werden noch einige bunte Federn angeklebt.

Jetzt passt ein ausgepustetes und vielleicht angemaltes Ei rein.



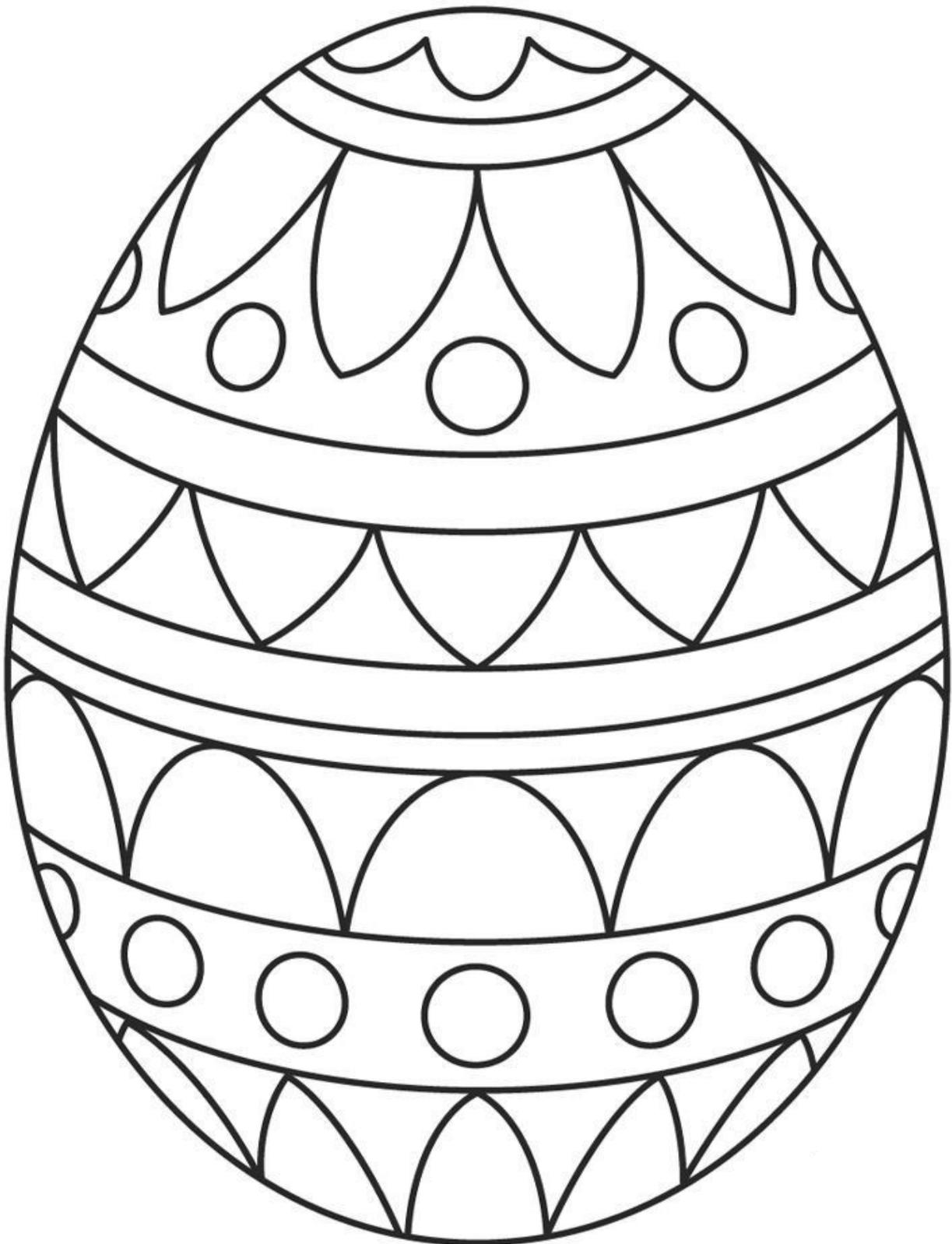
Küken selber basteln

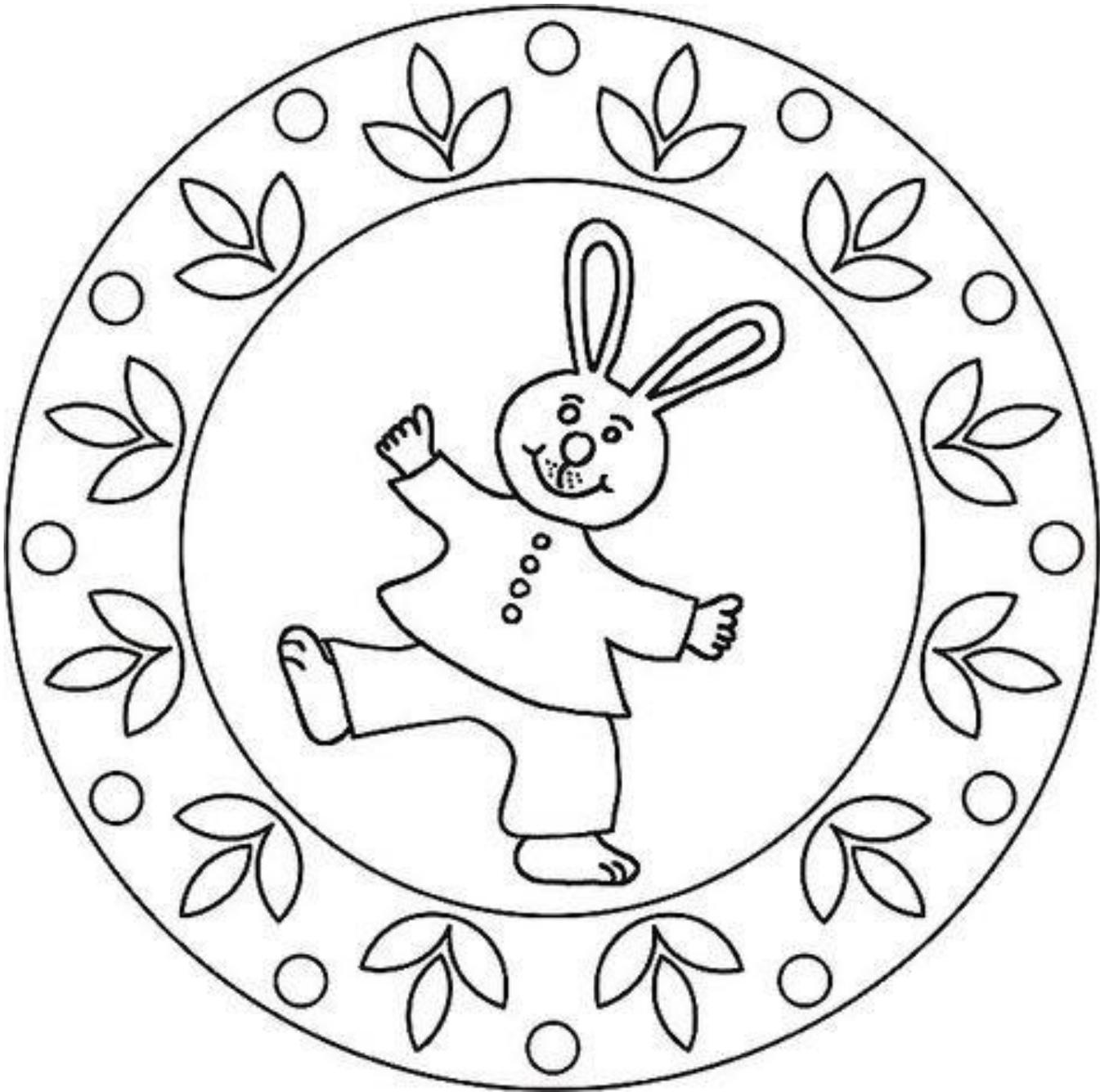
Na, was brauchst du wohl für dieses süße Küken??



Hier noch ein paar [Mandalas / Ausmalbilder](#)

Mandalas ausmalen und hinterher mit Öl bestreichen (das macht die Bilder durchscheinend), trocknen lassen und als Fensterbilder aufhängen.







Rezepte

Osterhasen backen

Du bekommst ca. 15 Häschen, je nach Größe

Zutaten für den Hefeteig:

- 0.5 Würfel frische Hefe
- 250 ml Milch lauwarm, nicht heiß
- 1 Teelöffel Zucker
- 500g Weizenmehl
- 70g Zucker
- 1 mittelgroßes Ei
- 70g weiche Butter
- 1 Prise Salz

Zum Fertigstellen

- 1 Eigelb verquirlt
- 1 Esslöffel Milch
- Rosinen zum Verzieren
- Mandelstifte zum Verzieren



Zubereitung:

Die Hefe in einen Becher mit lauwarmer Milch hineinbröckeln. Vorsicht, die Milch darf nicht zu heiß sein! Einen Teelöffel Zucker hinzugeben und dann mit einem Löffel so lange rühren, bis sich Zucker und Hefe aufgelöst haben.

Das Mehl in eine Schüssel geben und in die Mitte eine Mulde eindrücken. Hier nun die lauwarme Hefe-Milch-Mischung hinzufügen. Den restlichen Zucker dazugeben und mit etwas Mehl in der Mulde verrühren. Schüssel mit einem Tuch bedecken und an einem warmen Ort ca. 15 Minuten lang aufgehen lassen.

Den Teig abdecken und nun die restlichen Zutaten (Ei, Butter, Salz) hinzugeben und vermischen. Den Teig so lange kneten, bis er glatt ist. Den Teig in der Schüssel zurück an den warmen Ort stellen. Mindestens 30 bis 60 Minuten gehen lassen; länger ist besser. Der Teig sollte sein Volumen verdoppelt haben.

Teig nach der Geh-Zeit nochmals kurz durchkneten. Die Hasen entweder mit einem großen Keksausstecher aus ausgerolltem Hefeteig ausstechen (dabei verzieht sich der Teig eventuell ein bisschen) und mit einem Messer plus Motivvorlage Hasen ausschneiden, oder mit den Händen Teigkreise für Körper und Kopf, für die Ohren längliche Röllchen mit spitzen Ecken formen. Alles zusammensetzen.

Ofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Hasen auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Mit einer Mischung aus verquirltem Eigelb und Milch bestreichen. Mit Rosinen und Mandeln dekorieren. Die Hefehasen etwa 20 Minuten backen, bis sie schön goldbraun sind.

Osterhasen-Plätzchen aus Mürbteig

Klassisches Rezept für putzige Osterhasen-Kekse, die man entweder nur mit Eigelb und Rosinen verzieren kann, oder mit Zuckerguss, Lebensmittelfarbe etc.

Vorbereitung ca. 25 Min.

Backzeit 11 Minuten

Kühlzeit: 1 Std.

Menge: 40 Plätzchen

Zutaten:

- 125g weiche Butter
- 90g Zucker
- 1 mittelgroßes Ei
- 250g Weizenmehl
- 0.25 Teelöffel abgeriebene Zitronenschale
- 1 Eigelb
- Rosinen halbiert, als Augen

Zubereitung:

Einen gerührten Mürbteig herstellen. Dafür die weiche Butter mit dem Zucker schaumig schlagen, das Ei unterrühren und zum Schluss mit Mehl und Zitronenschale verkneten. Den Teig in zwei Kugeln formen und in Folie gewickelt ca. 1 Stunde kühlstellen.

Backofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze aufheizen. Die erste Teigkugel auf einer Backmatte oder leicht bemehlten Arbeitsfläche



ausrollen. Osterhasen ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Das Eigelb verquirlen, die Kekse damit bepinseln. Nach Belieben Rosinen oder ähnliches als Augen aufsetzen. (Achtung: Wer die Hasen mit Lebensmittelfarbe oder Zuckerguss verzieren will, tut dies nach dem Backen.)

Die Plätzchen je nach Dicke ca. 10-12 Minuten goldgelb backen. Mit der zweiten Teigkugel ebenso verfahren. Kekse abkühlen lassen, bevor man sie vom Blech nimmt, da sie sonst leicht zerbrechen.

Kaninchen-Muffins

Zutaten (für ca. 12 Muffins):

- 250 g weiche Butter
- 250 g Zucker
- 200 g Haselnüsse, gemahlen
- 250 g Schokolade, geraspelt
- 250 ml Milch
- 500 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 5 Eier
- Zuckerguss
- 50 g Haselnüsse, gehackt
- 24 ganze Mandeln (für die Ohren)
- 24 Rosinen (für die Augen)
- Außerdem: Ein Muffinblech und 12 Muffin-Backpapierförmchen



Zubereitung:

Heizt euren Backofen auf 180°C (Umluft) vor.

Gebt die Butter mit den aufgeschlagenen Eiern und dem Zucker in eine Rührschüssel und schlägt alles schaumig auf.

Gebt dann die Haselnüsse, die geraspelte Schokolade und die Milch hinzu. Mischt die Zutaten gut und rührt dann langsam das Mehl mit dem Backpulver unter.

Nun könnt ihr den fertigen Teig in die Muffin-Förmchen füllen und diese ca. 20 Minuten im Ofen backen.

Lasst die Muffins dann auf einem Gitter abkühlen und bestreicht die erkalteten Muffins mit dem Zuckerguss. Nun könnt ihr die gehackten Haselnüsse in den Zuckerguss setzen, sodass der Kaninchen-Muffin sein "Fell" bekommt

Dann steckt ihr noch zwei Mandeln als Ohren und zwei Rosinen als Augen an den Muffin und fertig ist euer Muffin-Kaninchen.

Hasen-Brot

Lustig verzierte Frühstücksbrötchen machen gute Laune und schmecken besonders lecker. Frische Kresse und frischer Schnittlauch sorgen für einen Vitaminschub am Morgen.



Das braucht man für ein Hasen-Brot:

- eine Brötchenhälfte oder eine Brotscheibe
- etwas frischen Schnittlauch und frische Kresse
- ein Radieschen
- ein hartgekochtes (Oster-)Ei
- etwas Butter oder Margarine

Guten Appetit!!



Spiele für die Lütten

„Klein Häschen wollt' spazieren geh'n“

(Die passenden Bewegungen der Finger und Hände stehen in Klammern, erstmal ohne die Kleinen ausprobieren. Gaaaaanz langsam sprechen!)

Klein Häschen wollt' spazieren geh'n,

(mit Zeige- und Mittelfinger einer Hand Hasenohren darstellten. Ringfinger, Daumen und der kleine Finger werden zum Hasenschnäuzchen zusammengenommen.)

spazieren ganz allein,

(mit dem gezeigten Häschen „hüpfend“ Spaziergehen.)

da hat's das Bächlein nicht geseh'n

(mit der anderen Hand liegend in Wellenbewegungen die Wasserbewegung darstellen.)

und - plumps - fiel es hinein.

(mit dem gezeigten Häschen auf die Hand/das Wasser hüpfen und „mitreißen“ lassen.)

Das Bächlein lief dem Tale zu,

(weiterhin Wellenbewegung machen.)

dort wo die Mühle steht,

(mit vor dem Körper überkreuzten Händen Mühlenflügel darstellen.)

und wo sich ohne Rast und Ruh'

das große Mühlrad dreht.

(übereinanderliegende Hände vor dem Körper als Mühlrad drehen.)

Ganz langsam drehte sich das Rad,

(Mühlrad bzw. Hände langsam drehend bewegen.)

fest hielt's der kleine Has'

(gezeigten Hasen auf den waagrecht liegenden Arm setzen und Arm/Hand langsam weiterdrehen.)

und als er endlich oben war,

(ist der Arm oben angelangt, dann mit dem gezeigten Hasen herunterspringen.)

sprang er vergnügt ins Gras.

(mit gezeigtem Hasen hüpfen.)

Klein Häschen läuft geschwind nach Haus',

(schnell mit gezeigtem Hasen hüpfen.)

vorbei ist die Gefahr,

die Mutter klopft das Fell ihm aus,

(mit den Fingern der anderen Hand die Hasenmutter darstellen und mit dieser über den kleinen Hasen streichen.)

bis dass es trocken war.

(weiterstreichen)

Der Vater macht ein bö's Gesicht

(selbst ernstes Gesicht machen.)

und spricht zum kleinen Has':

**„Pass auf, du kleiner Hasenwicht
und hüpf nicht wild durch's Gras.“**

(mit ernstem Tonfall singen und den Zeigefinger „schimpfend“ bewegen.)

Kleines Raupenspiel

Material

- Papierstreifen ca. 5cm breit
- Schere
- Stift
- Strohalm/ od. Maccaroni

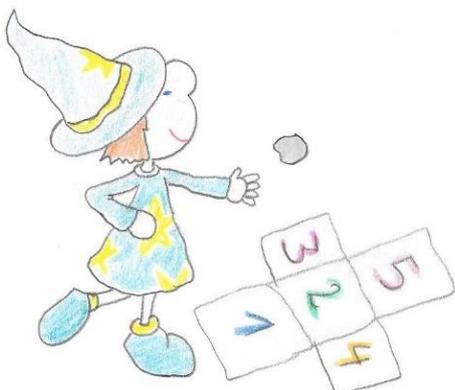
Anleitung

- Den Papierstreifen einmal bis zur Mitte falten und wieder aufklappen
- Beide Enden bis an die Mittellinie falten (so lassen)
- Wieder die beiden Enden bis an die Mittellinie falten (so lassen)
- Beide Seiten zusammenlegen
- Ecken rund abschneiden
- Auf einer Seite ein Gesicht aufmalen ☺

Das Spiel kann beginnen!

Raupen nebeneinander aufstellen und von oben auf die Raupe pusten, bis sie sich bewegt.

Viel Spaß dabei!



Fingerspiel - Frau Henne (für Kinder im Krippenalter)

Am Montag denkt Frau Henne: Was für ein Gerenne!

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

heute lege ich kein Ei!

(mit Zeigefinger und Kopf schütteln zeigen)

Am Dienstag denkt Frau Henne: Was für ein Gerenne!

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

heute leg ich kein Ei!

(mit Zeigefinger und Kopf schütteln zeigen)

Am Mittwoch denkt Frau Henne: Was für ein Gerenne!

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

heute leg ich kein Ei!

(mit Zeigefinger und Kopf schütteln zeigen)

Am Donnerstag denkt Frau Henne: Was für ein Gerenne!

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

heute leg ich kein Ei!

(mit Zeigefinger und Kopf schütteln zeigen)

Am Freitag denkt Frau Henne: Was für ein Gerenne!

(auf die Oberschenkel klatschen)

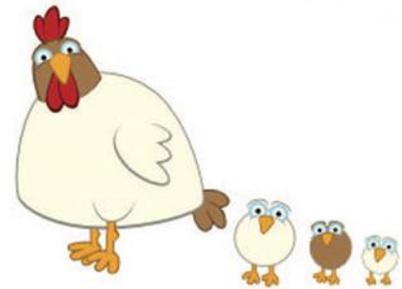
Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

heute leg ich kein Ei!



(mit Zeigefinger und Kopf schütteln zeigen)

Am Samstag ist der Bauer, auf die Henne sauer.

Und spricht wütend,

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

warum legst du denn kein Ei?

(beide Hände fragend hochheben)

Am Sonntag denkt Frau Henne, heute kein Gerenne.

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und gackert fröhlich 1,2,3,

(Finger zeigen)

und legt - ein Sonntagsei!

(Hände formen ein Ei)

Osterhasen - Fingerspiel

**Seht ihr auf dem grünen Rasen,
da sitzen heut fünf Osterhasen.**

(5 Finger zeigen)

**Der erste spitzt die langen Ohren,
er ist vor 'ner Woche im Klee geboren.**

(Daumen zeigen)

**Der zweite, der hockt sich hintern Stein
und putzt die langen Barthaare fein.**

(Zeigefinger zeigen)

**Der dritte, der knabbert am grünen Klee
und reckt das Schwänzchen in die Höh.**

(Mittelfinger zeigen)

**Der vierte schleppt schon die Farbtöpfe her:
„Kommt! Eiermalen ist nicht schwer!“**

(Ringfinger zeigen)

Der fünfte, der ruft: „Herbei, herbei!

Wer malt das schönste Osterei?“

(kleinen Finger zeigen)



1. Weitere Ideen:

Hasengedicht zu Ostern

- Kann man prima auswendig lernen.
- Vielleicht einen eigenen Hasen mit roter Nase und blauem Ohr malen oder basteln.
- langsam sprechen!

Der Hase mit der roten Nase (Von Helme Heine)

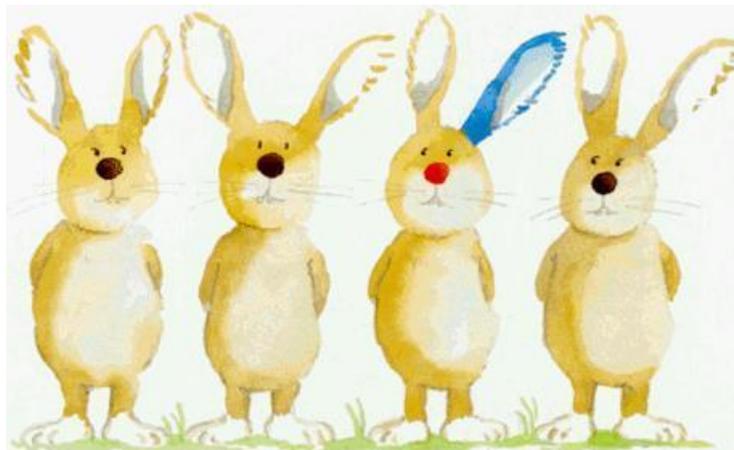
Es war einmal ein Hase
mit einer roten Nase
und einem blauen Ohr.
Das kommt ganz selten vor.

Die Tiere wunderten sich sehr:
Wo kommt denn dieser Hase her?

Er hat im Gras gesessen
und still den Klee gefressen.

Und als der Fuchs vorbeigerannt,
hat er den Hasen nicht erkannt.

Da freute sich der Hase.
"Wie schön ist meine Nase
und auch mein blaues Ohr,
das kommt so selten vor!"



Das Osterei auf der Parkwiese

(schön langsam und mit Pausen lesen!)

Ein Ei lag auf der Wiese im Park. Ein rotes Ei mit schwarzen Punkten und einer gemalten kleinen Schneeglöckchenblüte. Wie ein Glückskäfer sah es aus. Ein Glückskäfer, der ein Schneeglöckchen auf seinem Rücken trug.

„Nanu, wer oder was bist du?“, wunderte sich die Biene, die auf der Suche nach Nektar unterwegs war. „Ein Käferkollege mit einer Blüte? Nein, ein großer, ein sehr großer Käfer mit einer kleinen, sehr kleinen Blüte.“ Sie summte einen Gruß, doch das seltsame Ding, das wie ein Käfer aussah und doch keiner war, antwortete nicht. Es bewegte sich auch nicht. „Komischer Zeitgenosse“, brummsummte die Biene und flog weiter. Mit komischen Kerlen hatte sie nichts am Hut.

Ein hellblauer Schmetterling flog des Wegs. Er landete mit einem sanften Schwung auf dem Ei und erschrak. „Hart fühlst du dich an wie ein Stein. Ein bunter Stein.“ Und weil er sich so erschrocken hatte, machte er, dass er weiter kam.

Ähnlich erging es dem gelben Zitronenfalter. „Dein Duft mutet mir seltsam an“, sirrte er. Er schüttelte sich und flog davon.

„Was ist das denn für eine leckere Nuss?“, rief das Eichhörnchen. Es sprang blitzschnell von seinem Plätzchen in der Lindenbaumkrone und hüpfte zu dem Ei hinüber. „Was für ein Glück ich doch habe!“ Es schnupperte. Dann zuckte es zurück und meckerte: „Du riechst eigenartig, du faule Nuss!“ Und weil es mit faulen Nüssen nichts am Hut hatte, sauste es davon.

Gerade rechtzeitig. Ein Hase, der es sehr eilig hatte, rannte über die Wiese. Er stoppte kurz, als er das Ei sah und rief: „Schon wieder so ein fremdes, buntes Ding. Was ist das für ein Tag? Andauernd stolpere ich heute über euch Fremdlinge.“ Er seufzte müde, dann rannte er weiter.

„Oh, ein Kollege! Wie nett!“, sagte der Marienkäfer, der schon eine Weile ein Kind an der Nase herumführte und über die Wiese lockte.
Er setzte sich auf das Ei. „Gut, gut. Du hast genau den richtigen Duft.“
Er pumpte seine Flügel auf und flog davon.

Im gleichen Moment entdeckte das Kind, das dem Glückskäfer gefolgt war, das Ei. Es duftete schokoladensüß.

„Ein Ei!“, jubelte das Kind. „Es sieht aus wie ein Glückskäfer, der eine Blume trägt. Schön!“

Es bückte sich und hob das Ei auf.

„Ostern ist toll!“, rief es.
Und lachte vor Glück.

Was für ein Tag!



Ein Buch lesen

Setzt euch doch mal zusammen und lest ein schönes Buch, oder schaut euch einfach ein Bilderbuch gemeinsam an...nutzt die gemütliche Zweisamkeit



Kinder können ganz toll helfen



Wo kannst du schon helfen?

